

abgeschlossen. Sie umfassten die Herstellung von acht neuen Bücherschränken, bestimmt zur Aufstellung im dritten Bibliothekraum und in ihren Ausmessungen dieser Bestimmung angepasst; die Reinigung und Ausbesserung der Buch-Einbände, sowie die Neuordnung und Neuetikettierung des ganzen Bestandes der Bibliothek; ferner die Anlage eines Zettelkataloges, die Neuordnung des Archivschrankes und des Vorrates an Neujahrsblättern. In einem am 31. März abgeschlossenen Inventar zählte Herr Appenzeller «2255 Bücher und Sammelwerke, nebst 5000 Neujahrsblättern». Diese Zahlen sind bis Ende 1909 um einiges überschritten worden. Wie für die Sammlung erstellte Herr Appenzeller auch für die Bibliothek einen zur Drucklegung bestimmten Gesamtkatalog, dem er noch ein sehr willkommenes Verzeichnis aller Neujahrsblätter der Zürcher Künstlergesellschaft und der Zürcher Kunstgesellschaft beifügte.

Das Neujahrsblatt für 1910, dem Werk und der Persönlichkeit des Malers Robert Zünd gewidmet, hat zum Verfasser Herrn Dr. Jules Coulin. Luzerner, wie der Künstler, hat er verstanden, aus Quellen zu schöpfen, die andern wohl kaum sich erschlossen hätten, und zum Verständnis von Zünds Eigenart und Tüchtigkeit des Wesens Wege zu finden, die ihn ganz besonders sicher führten. Die vorzügliche Darstellung im Verein mit dem Interesse für die Person des Künstlers und dessen allgemein geschätzte Bilder verschaffte dem Hefte eine so lebhaft Nachfrage, dass die Auflage innerhalb weniger Wochen vergriffen wurde.

\* \* \*

### 3. Ausstellungs-Kommission.

Das vollständige alphabetische Verzeichnis aller Künstler, die im Jahre 1909 im Künstlerhaus ausgestellt haben, findet sich am Schlusse des Kommissionsberichtes. Die zeitliche Aufeinanderfolge und die Zusammensetzung der zwölf Ausstellungen war diese: